

Motivierte Azubis frisiereten auf der Bühne

FRISEURHANDWERK Rückblick auf eine großartige Veranstaltung



Alle Akteure und Models, die sich an der Show „Haricane“ beteiligt haben.

BILD: PRIVAT

VON HILDBURG LOHMÜLLER

ROSTRUP – Es hat Spaß gemacht und war eine große Bühne für junge Auszubildende: Auf der Frisurenshow „Haricane“, die vor einigen Wochen an einem Sonntag in der BBS Ammerland in Rostrup veranstaltet wurde, standen Friseur-Azubis aus allen drei Lehrjahren, die zur BBS gehen, auf der Bühne und zeigten an Models, welches Talent und Können in ihnen steckt. Unterstützt wurden die jungen Leute von den beiden Leh-

rerinnen Johanna Klees und Anke Zörgibel. Ziel dieser Aktion, bei der sich verschiedene Friseurbetriebe aus dem Ammerland beteiligt haben, war es, auf das Frisurenhandwerk aufmerksam zu machen und für eine Ausbildung zu werben. Eingeladen hatte die Friseurinnung Ammerland alle Friseur-Betriebe aus dem Landkreis – ob Innungsmitglieder oder nicht. Die Kosten für die Veranstaltung mit Getränken, Materialien usw. hat die Friseurinnung Ammerland übernommen. Die Betrie-

be haben ehrenamtlich teilgenommen.

Vorbereitung mit Konzept

Im Vorfeld hatten die jungen Akteure kräftig die Werbetrommel gerührt: Es wurden Plakate gestaltet und an allgemeinbildende Schulen im Ammerland verteilt: Schülerinnen und Schüler, die sich angesprochen fühlten und sich für den Beruf interessieren, konnten so frühzeitig den Termin für die Frisurenshow einplanen.

Ferner wurde in mehreren Treffen vor der Veranstaltung gemeinsam mit den Azubis ein Konzept für die Aufgabenverteilung bei der Präsentation erstellt. „Es wurde darauf geachtet, dass jeder sich mit seinem Aufgabenbereich wohl fühlt und das wurde im Vorfeld mehrfach gemeinsam geübt“, so die Organisatoren der Friseurinnung. Die Auszubildenden zeigten live auf der Bühne einen Einblick in das kreative Friseurhandwerk mit professioneller Pflege, Styling,

Schneiden und Färben von Haaren und Make-up.

Gute Resonanz

„Dafür, dass nun schon einige Jahre (auch bedingt durch Corona) nichts mehr in dieser Hinsicht passiert ist, waren wir ganz zufrieden“, so Nadine Bruns von Haarwerk Westerstede und ergänzt: „Interessant war es auch aus Sicht für mich als Arbeitgeber zu sehen, wie viel Potenzial wir doch an tollen Azubis im Ammerland haben. Alle waren sehr motiviert und hatten viel Spaß daran. Und es beweist ja auch eine Menge Mut, sich auf die Bühne zu stellen, dort vor Publikum zu frisieren und die Arbeit zu präsentieren.“

Ausbildungsplatz sichern

Also: Wer Hair-Stylings und neue Looks mag und noch keinen Ausbildungsplatz hat – einfach auf den Weg machen – Ausbildungsplätze im Friseurhandwerk gibt es auch noch für dieses Jahr.